



Stadt Köln



7. Sitzung des stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung

17. Januar 2024



Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

Begrüßung, Ziele der Sitzung und Festlegung der Tagesordnung

Agenda

1 Begrüßung, Ziele der Sitzung und Festlegung der Tagesordnung

2 Schwerpunktthema der Sitzung

Strategische Sozialplanung – Herausforderungen und Ziele –
Ein Vortrag des Dezernats für Soziales, Gesundheit und Wohnen –
Stabstelle Sozialplanung/Sozialberichterstattung

3 Aktuelle Projekte der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

Kurzer Überblick des kooperativen BÖB über aktuell laufende
Beteiligungsprojekte

4 Dank und Verabschiedung

Schwerpunktthema der Sitzung



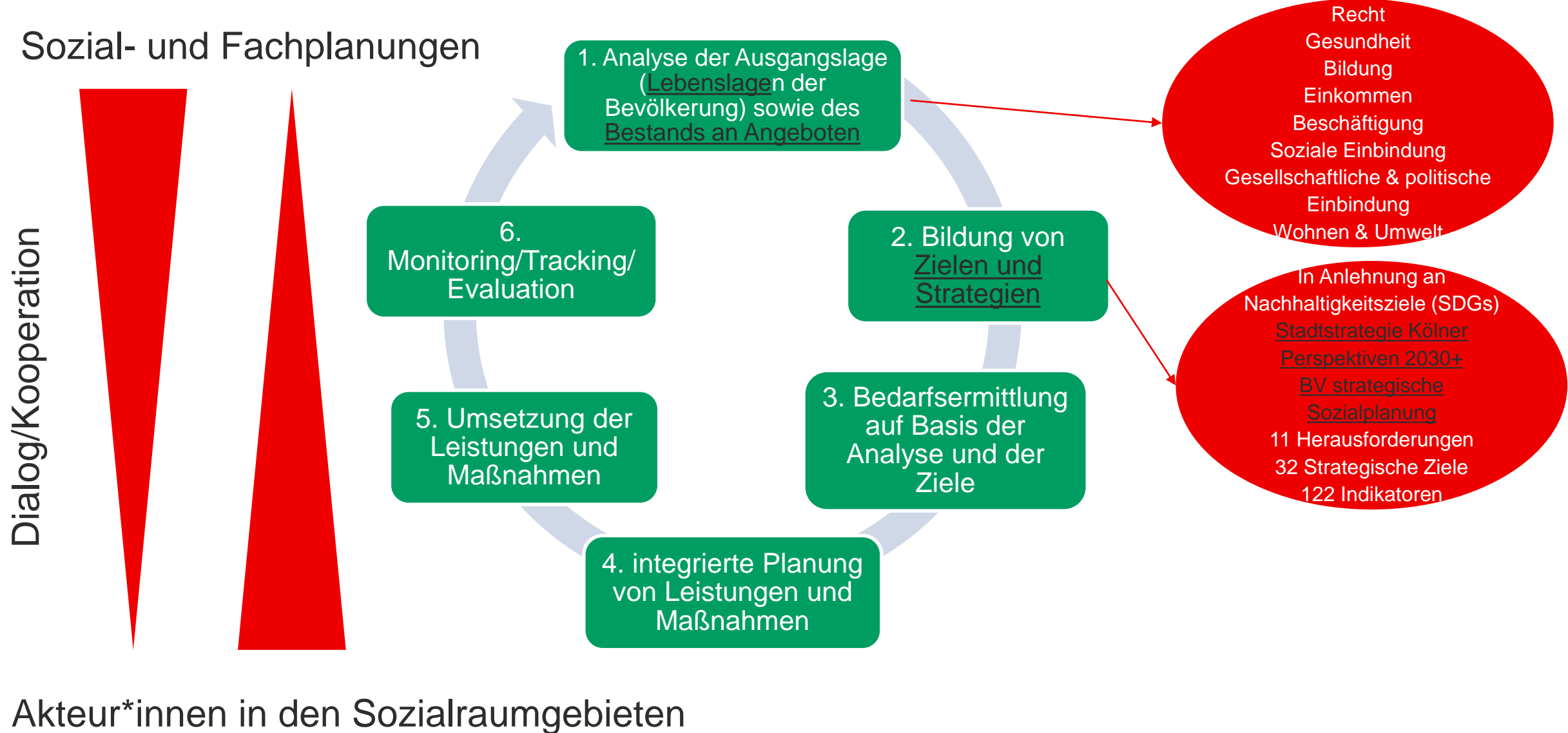
Stadt Köln

Strategische Sozialplanung – Herausforderungen und Ziele

Beratungsgremium ÖB

17.01.2024, Köln

Verständnis und Grundsätze der Sozialplanung



Phase 2: elf Herausforderungen

1. Demografischen Wandel gestalten

2. Startchancen verbessern
Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien fördern

3. Mehr Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen, benachteiligten Familien

4. Berufliche Chancen insbesondere für junge Erwachsene mit internationaler Familiengeschichte verbessern

5. Familien und Kinderarmut abbauen
Mehrfach belastete Lebenslagen durch abgestimmte Hilfen gezielt verbessern

6. Teilhabechancen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte fördern

7. Inklusion vorantreiben
Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen verbessern

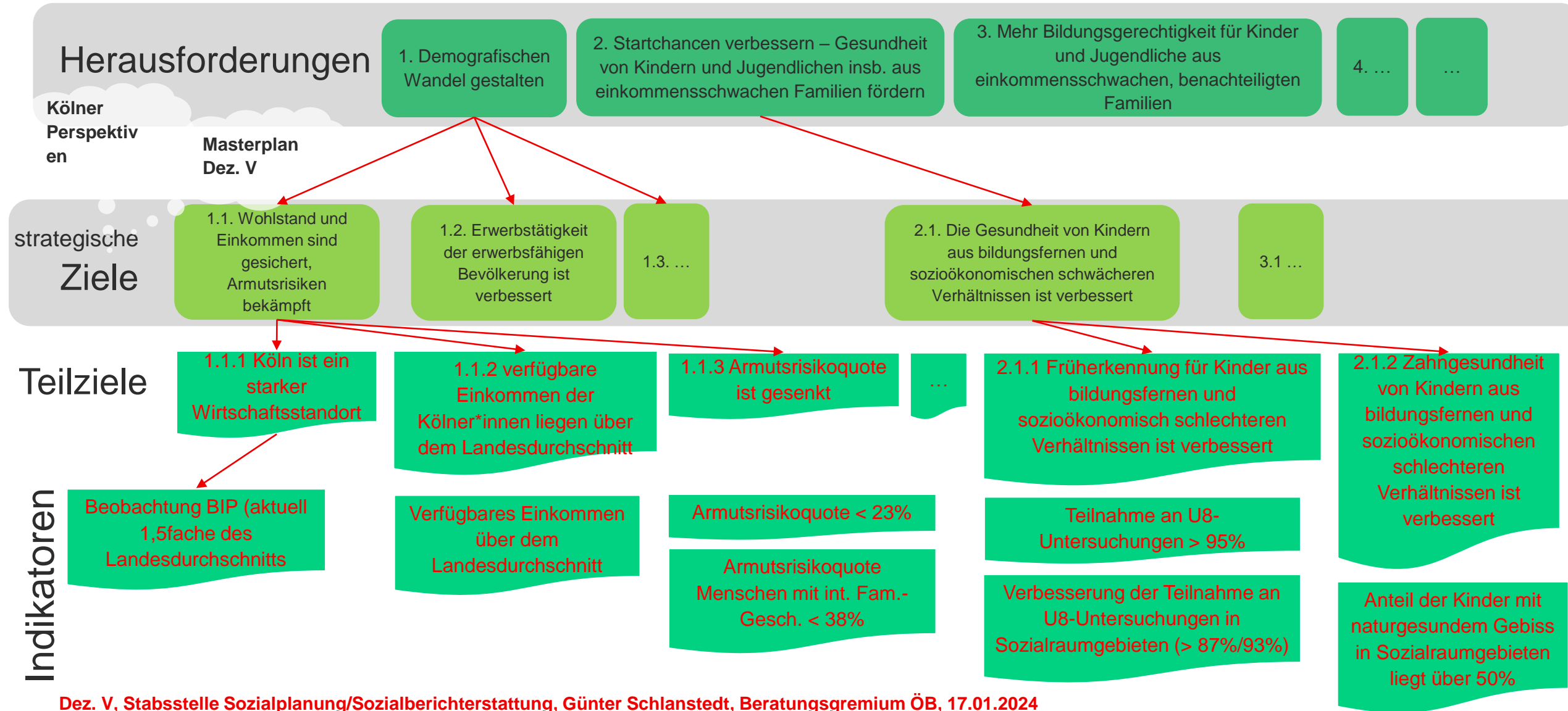
8. Lebenslage älterer, insbesondere armutsgefährdeter, Menschen verbessern

9. gesellschaftliche und politische Einbindung verbessern

10. Wohnen bedarfsgerechtes Wohnungsangebot verbessern
Wohnen/Wohnumfeld attraktiver gestalten

11. Sozialraumgebiete – Verbesserung der Lebensbedingungen und Teilhabechancen in Sozialraumgebieten

Phase 2: Herausforderungen, Ziele, Teilziele und Indikatoren



Beschlussvorschlag – aktuell in den Gremien

Der Rat

1. nimmt die elf in der Anlage benannten strategischen Herausforderungen für die zukünftige integrierte Sozialplanung der Stadt zustimmend zur Kenntnis.
2. beschließt die strategischen Ziele/Teilziele zu den Herausforderungen wie in der Anlage dieser Vorlage ausgeführt.
3. beauftragt die Verwaltung, im Sinne des strategischen Steuerungsprozesses der integrierten Sozialplanung, dort wo noch nicht mit einer Fachplanung hinterlegt, darzulegen, mit welchen geeigneten Strategien die Ziele/Teilziele verfolgt werden sollen.
4. beauftragt die Verwaltung den Fachausschüssen regelmäßig über die Zielerreichung und die Strategien zur Zielerreichung zu berichten.

Sozialräumliche Umsetzung der strategischen, integrierten und kooperativen Sozialplanung

Phase 3: Bedarfsermittlung auf Basis der Analyse und der Ziele

Seit 2006 Sozialraumgebiete auf Basis der 86 Stadtteile, seit 2019 auf Basis der ca. 560 Quartiere

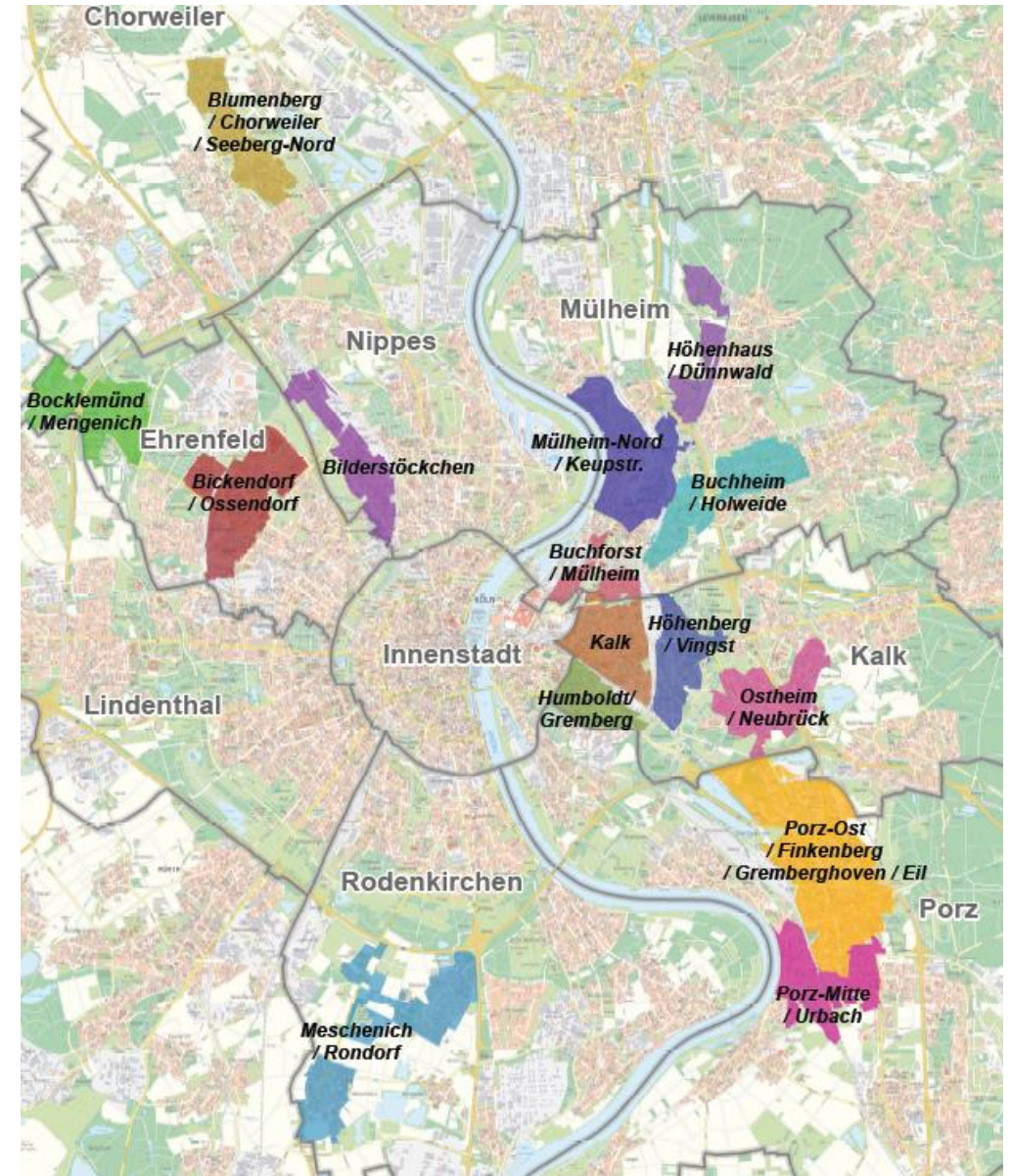
Indikatoren:

- Transferleistungsdichte (Gewichtung = 80%)
- Arbeitslosenanteil (SGB II, Gewichtung = 5%)
- Migrationshintergrund (Gewichtung = 5%)
- Abhängigkeitsquotient (Gewichtung = 5%)
- Einwohnerdichte (Gewichtung = 5%)

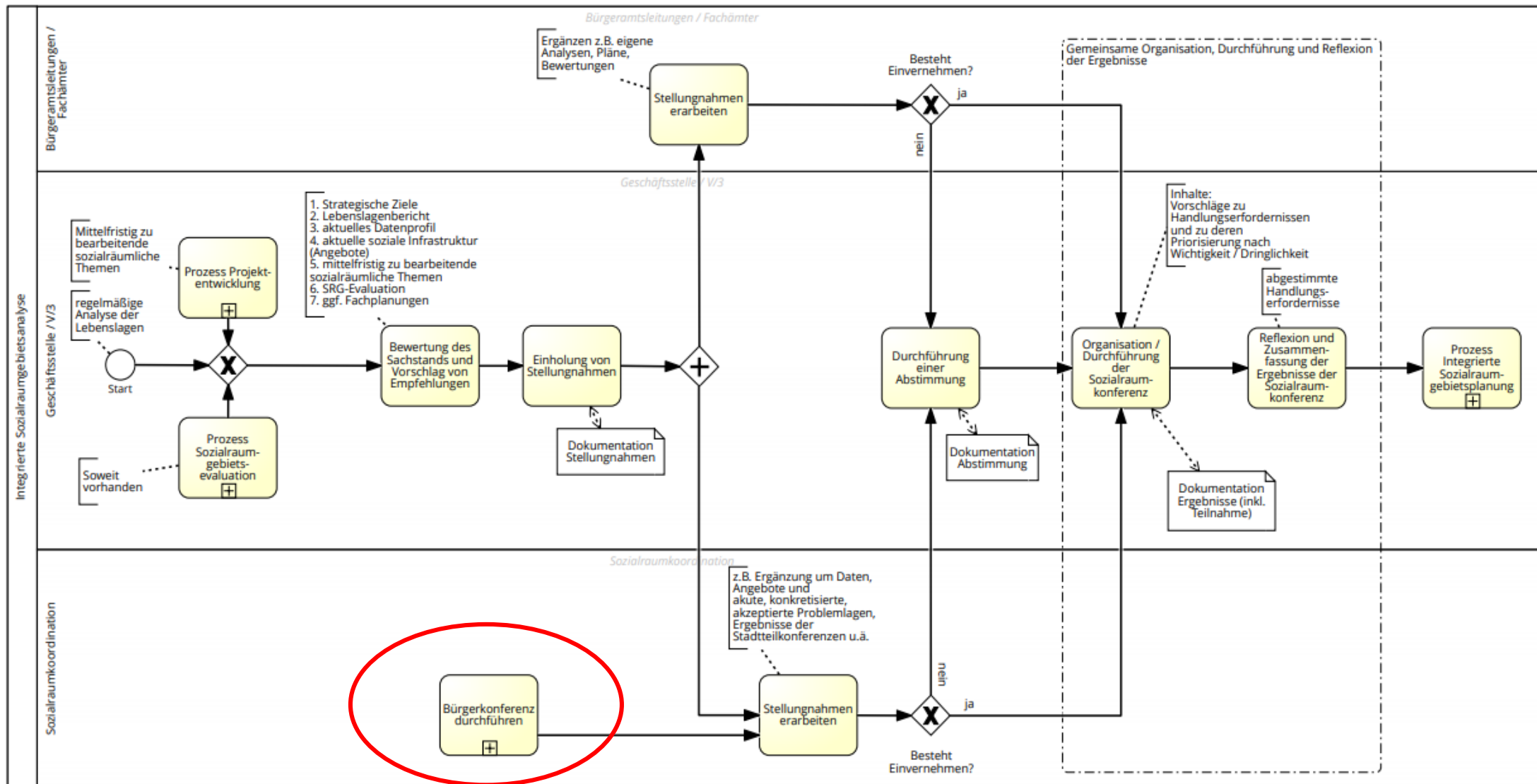
(vgl. Ratsinformationssystem 3120/2019)

In den 15 SRG lebten (31.12.2022):

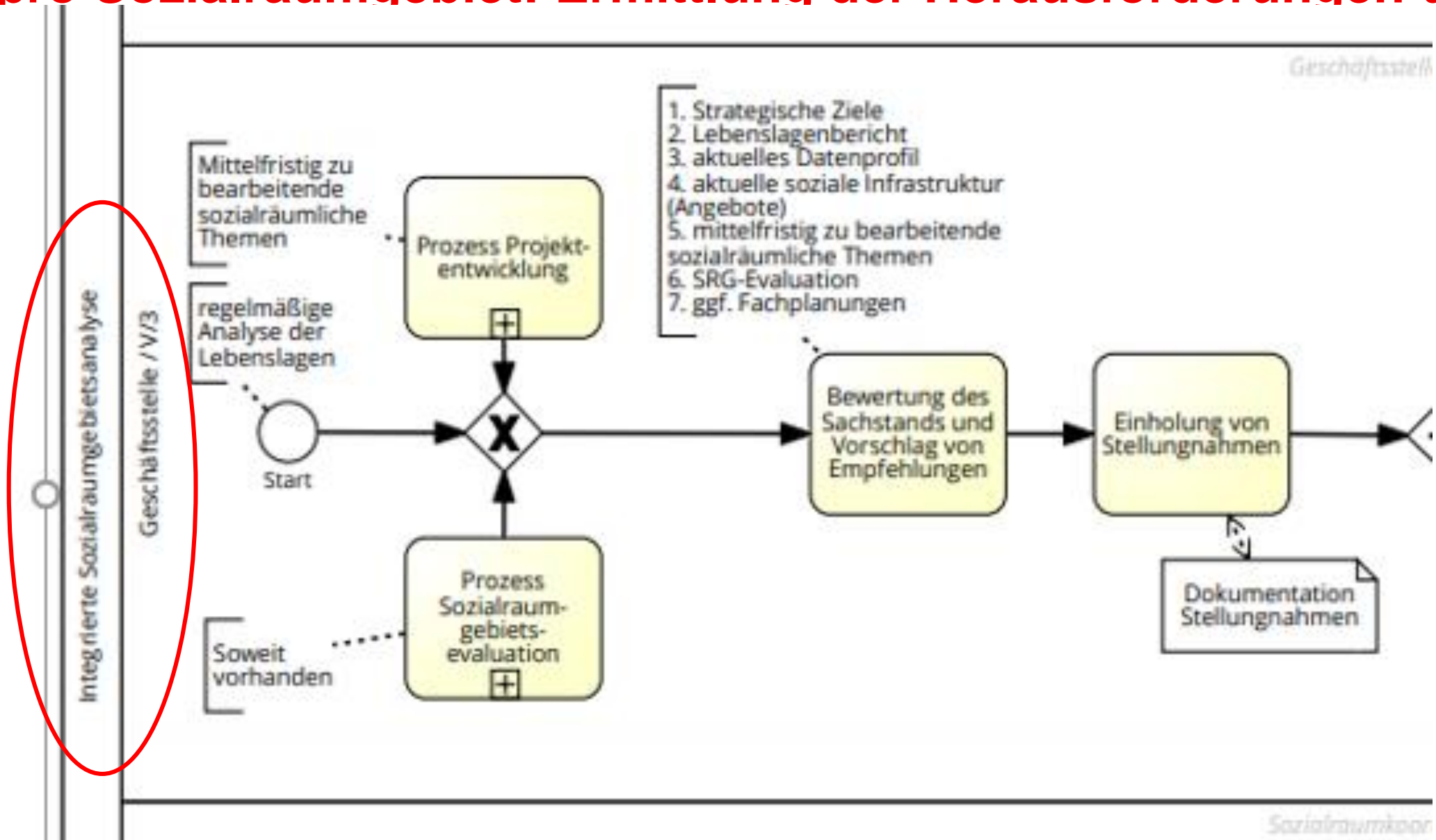
- ca. 300 Tsd. Menschen (28% der Bevölkerung)
- ca. 50% aller Empfänger*innen von SGB II (ca. 23% vs. 8% im Rest der Stadt, SGB XII (1,8% vs. 0,9%) und AsylbLG (0,8% vs. 0,5%), Grundsicherung im Alter (15,3% vs. 6,7%)
- 58.031 Kinder und Jugendliche (33% der bis 18Jährigen, 19,2% der altersgleichen Bev. vs. 10,9% im Rest der Stadt)
- 38,1% aller Alleinerziehendenhaushalte (6,5% vs. 3,5%)



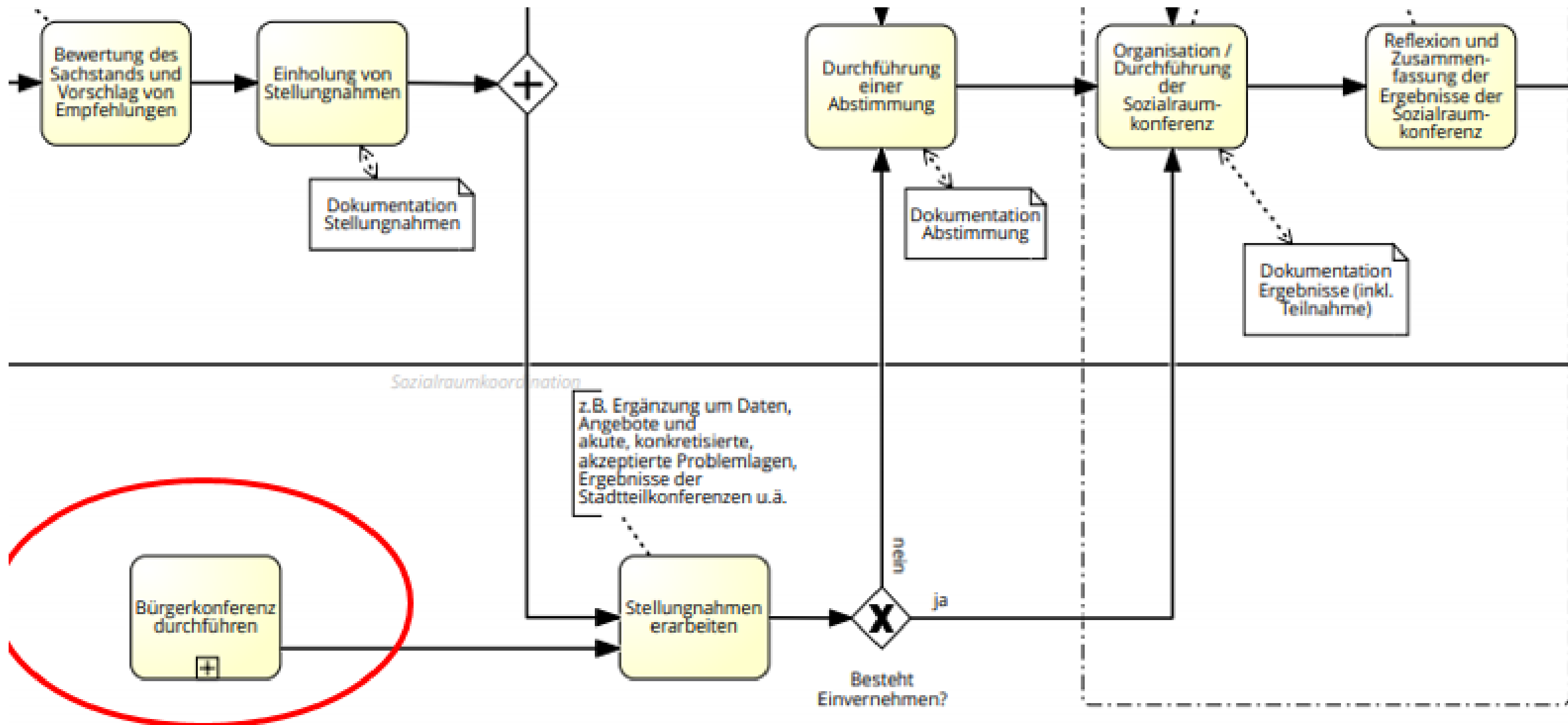
Phase 3: aus dem Handbuch für das Programm Lebenswerte Veedel: pro Sozialraumgebiet: Ermittlung der Herausforderungen und Ziele



Phase 3: aus dem Handbuch für das Programm Lebenswerte Veedel: pro Sozialraumgebiet: Ermittlung der Herausforderungen und Ziele



Phase 3: aus dem Handbuch für das Programm Lebenswerte Veedel: pro Sozialraumgebiet: Ermittlung der Herausforderungen und Ziele



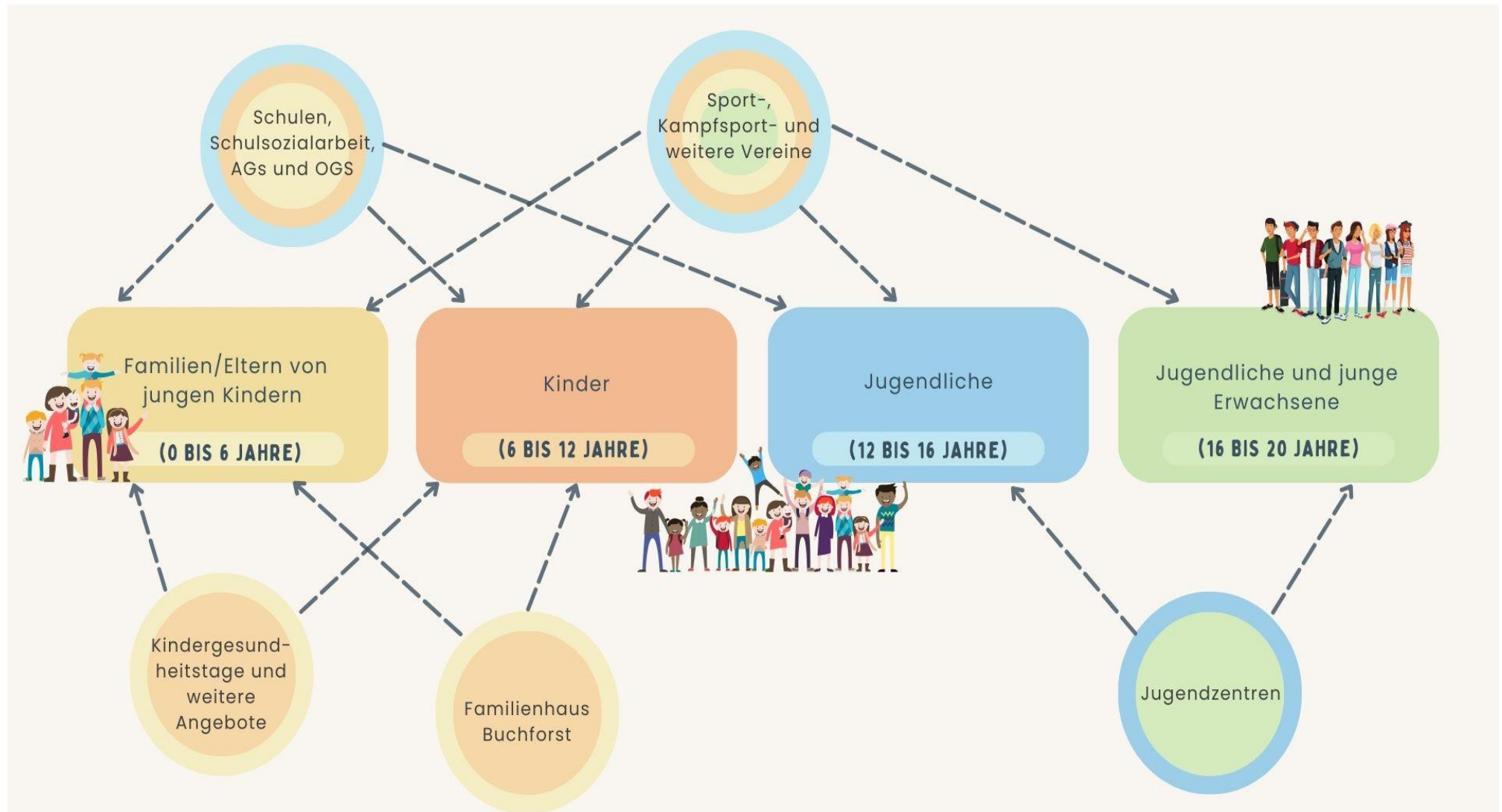
➤ Phase 3: systematische Bürger*innen-Beteiligung und Aktivierung – Beispiel 2: SRG Ostheim-Neubrück und SRG Mülheim-Nord/Keupstraße (DICO/Katho Berlin)

- **Ziele:** insbesondere Eltern aus den SRG die Möglichkeit bieten, sich zu äußern und zu beteiligen, wenn es um die Frage, der Verbesserung der Lebensqualität und der Teilhabechancen in ihrem Quartier geht. Insbesondere sollen Menschen, deren Interessen nur schwach repräsentiert sind beziehungsweise die über geringere Partizipationsmöglichkeiten oder –Erfahrungen verfügen, eine Beteiligung ermöglicht werden.
- **Method(en):**
lebensweltlich orientierte Bürger*innenbefragungen. Die Betroffenen werden mit dem Ziel in den Forschungsprozess eingebunden, sie zu aktivieren.
- **Ergebnisse:**
bis Dez. 2023: ca. 250 Befragungen, Ergebnisse werden in die Bürger*innenkonferenzen in den SRG im 2. Quartal eingebracht

Phase 3: systematische Bürger*innen-Beteiligung und Aktivierung – Beispiel SRG Buchforst/Mülheim-Süd

- **Ziele:** primär jungen Menschen, Jugendlichen, Kindern und Eltern aus Mülheim-Süd und Buchforst die Möglichkeit bieten, sich zu äußern und zu beteiligen, wenn es um die Frage, der Verbesserung der Lebensqualität und der Teilhabechancen in ihrem Quartier geht. Insbesondere sollen Menschen, deren Interessen nur schwach repräsentiert sind beziehungsweise die über geringere Partizipationsmöglichkeiten oder –Erfahrungen verfügen, eine Beteiligung ermöglicht werden.
- **Method(en):**
partizipative Forschung: Beteiligung der Beforschten in Konzeption, Durchführung sowie Auswertung der Forschung. Die Betroffenen werden mit dem Ziel in den Forschungsprozess eingebunden, sie zu aktivieren und zu befähigen selbst ihre Umwelt zu beobachten, zu analysieren sowie ihre eigenen Lebenslagen zu reflektieren.
Lösungsorientierte, partizipative Bedarfsanalyse.

Phase 3: systematische Bürger*innen-Beteiligung und Aktivierung – Beispiel SRG Buchforst/Mülheim-Süd



Phase 3: systematische Bürger*innen-Beteiligung und Aktivierung – Beispiel SRG Buchforst/Mülheim-Süd

➤ Ergebnisse:



Die Glücksdetektive

Komm vorbei und lass uns gemeinsam nach dem Glück suchen! Wo hat sich das Glück versteckt? Gibt es Orte, Menschen oder Dinge, die dich glücklich machen? Wir wollen es wissen und machen uns gemeinsam auf, dem Glück auf die Schliche zu kommen.

Die Glücksdetektive ist ein Projekt und findet an den folgenden Terminen immer **montags von 14.10 Uhr bis 15 Uhr** statt.

- Termine:**
- 04.09.2023
 - 11.09.2023
 - 18.09.2023
 - 25.09.2023
 - 23.10.2023
- Ausweichtermin:**
- 30.10.2023



GLÜCKSDETEKTIVE
UMFRAGE DES GESUNDHEITSLADEN KÖLN
WANN BIST DU GLÜCKLICH?

Erol (5): "Ich bin glücklich, wenn ich mit der ganzen Familie, mit meinen Cousins und Freunden spiele. Dann kann ich stundenlang tänzen vor Freude."

Jeffrey (11): "Ich bin glücklich, wenn ich mit meinem Trainer zusammen boxe. Mir gefällt das Panther Gym. Ich fühle mich dort wohl und habe Spaß."

Samantha (9): "Ich bin glücklich, wenn ich in der Natur bin."

Eslern (7): "Ich bin glücklich, wenn ich chille."

Elyas (10): "Es macht mich glücklich, wenn ich in der Schule Quatsch machen kann."

Ivy Sophia (5): "Ich bin glücklich, wenn die Natur plötzlich zu neuem Leben erwacht. Ich liebe den Frühling."

Ecrin Su (5): "Ich bin glücklich, wenn ich ein Kleid trage."

Catherine (9): "Ich bin glücklich, wenn ich draußen Hausaufgaben machen kann."

Esmā (6): "Ich bin glücklich, wenn ich mit meiner Katze Duman spiele."

Aktion, Mai 2023

MACH MIT!
Fotoaktion

"Die Glücksdetektive"
Fotoaktion für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren aus Buchforst und Mülheim Süd.

Hast du Lust mitzumachen?

1. Fotografiere dich oder deine Umgebung in einem Moment, in dem du dich gut fühlst oder glücklich bist.
2. Schreibe in höchstens drei Sätzen, was dich in diesem Moment glücklich macht.
3. Wenn du volljährig bist, unterschreibe das Blatt auf der Rückseite. Lass es ansonsten von deinen Eltern unterschreiben.
4. Fotografiere den ausgefüllten Antrag und sende ihn mit dem Foto und dem Text per WhatsApp oder Signal Nachricht an uns.

Wir drucken das Foto für euch aus und stellen alle Fotos am 24.05.2023 gemeinsam aus. Anschließend könnt ihr das Ausstellungstück mitnehmen.

Abgabetermin: bis 10.05.2023
Ausstellung: 24.05.2023 13:30-17:00 Uhr
Ort: Blauer Hof (Zugang zwischen Kasselstr. 22 und 23)
Foto und Text per WhatsApp oder Signal an: 0152-53548190

Auf der Rückseite findet ihr die **Datenschutzerklärung**.

Kontakt Projektleitung: Amir Albouyeh
Projekt "Unser Veedel" gesundheitsladen köln e.V.
Steinkopfst. 2 | 51085 Köln Tel: 0221 765 842 > mobil: 0152 53548190

Umfrage zum Thema Kindergesundheit in Buchforst

Gesundheit ist ein sehr wichtiges Thema. Es bedeutet, sich körperlich, geistig und seelisch wohlfühlen. Was braucht ihr Kind, damit es in Buchforst gesund leben kann? Das würden wir gerne von Ihnen wissen (auf Wunsch auch anonym).

1. Wie viele Kinder haben Sie und wie alt sind ihre Kinder? Anzahl der Kinder:
Alter der Kinder:
Geschlecht (m/w/di):
2. Sind Sie mit den vorhandenen Angeboten zufrieden? Kreuzen Sie bitte an.
 Ja Nein Weder noch Ja Nein Weder noch
Wann und wo empfanden Sie dies?
3. Gibt es Themen, über die Sie noch mehr erfahren möchten? In welcher Sprache?

Zum Beispiel:

- Umgang mit Handy/Tablet
- Essen und Trinken
- Sport/Bewegung
- Kontakt zu anderen Menschen
- Zähne
- Sonstiges:

6. Was wünschen Sie sich für Angebote in Buchforst?

7. Würden Sie gerne selbst aktiv werden – für ihr Kind oder für sich selbst?
 Ja Nein

8. Wären Sie sich Kontakt zu anderen Eltern?
Falls ja, können Sie hier gerne Ihre Kontaktdaten angeben!
Name: E-Mail: Telefonnummer:
Die Angabe Ihrer Daten auf freiwilliger Basis und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Phase 3: systematische Bürger*innen-Beteiligung und Aktivierung – Beispiel SRG Buchforst/Mülheim-Süd

➤ Methodische Erkenntnisse

- Akteur*innen und Kooperationspartner*innen die Vorgehensweise, Ergebnisse und Wirkung des Projektes positiv
- Partizipative Entwicklung von Angeboten ist zielführend, braucht aber personelle Ressourcen zur Unterstützung
- Kinder im Grundschulalter: Hier zeigte sich, dass es zur Erarbeitung von Lösungsideen besser geeignet zu sein scheint, in einer Lebenswelt ohne hohen Formalisierungsgrad zu arbeiten (nicht in Grundschulen).
- Kinder/Jugendliche ab 10 Jahre: Unterscheidung in unter und über 16-Jährige
 - unter 16 Jahre: Herausforderungen eher im Bereich der Sport- bzw. Kreativ-Möglichkeiten
 - über 16 Jahre: Übergang Schule Beruf -> Kenntnis der Möglichkeiten inkl. Unterstützungsmöglichkeiten
- Regeleinrichtungen entlastende Unterstützung bringt Impulse in diese ein, die ggf. verstetigt werden können
- Ergebnisse werden in die sozialräumlichen Gremien (Stadtteilkonferenzen) eingebracht



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Weiterführend Links

Masterplan Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen:

https://buergerinfo.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=98952

Gebietsabgrenzung Sozialraumgebiete in der Stadt Köln:

<https://buergerinfo.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=740786&type=do>

Handbuch zum Programm „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln:

https://buergerinfo.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=105615

Gesetzentwurf GVSG zu Gesundheitskiosken und Gesundheitsregionen:

https://arge-medizinrecht.de/wp-content/uploads/2023/06/Referentenentwurf_GVSG_1687415774.pdf

Aktuelle Projekte der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

HEY Nippes!

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt HEY Mülheim! geht es mit dem Beteiligungsformat für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Nippes weiter.

Wir greifen viel Bekanntes auf und nehmen Anpassungen aufgrund unserer Erfahrungen im Pilotprojekt HEY Mülheim! vor.



- Veedels-Spaziergänge und Online-Dialog: 4. bis 18. März 2024
- 100 Tage Challenge und Re-Check im Anschluss

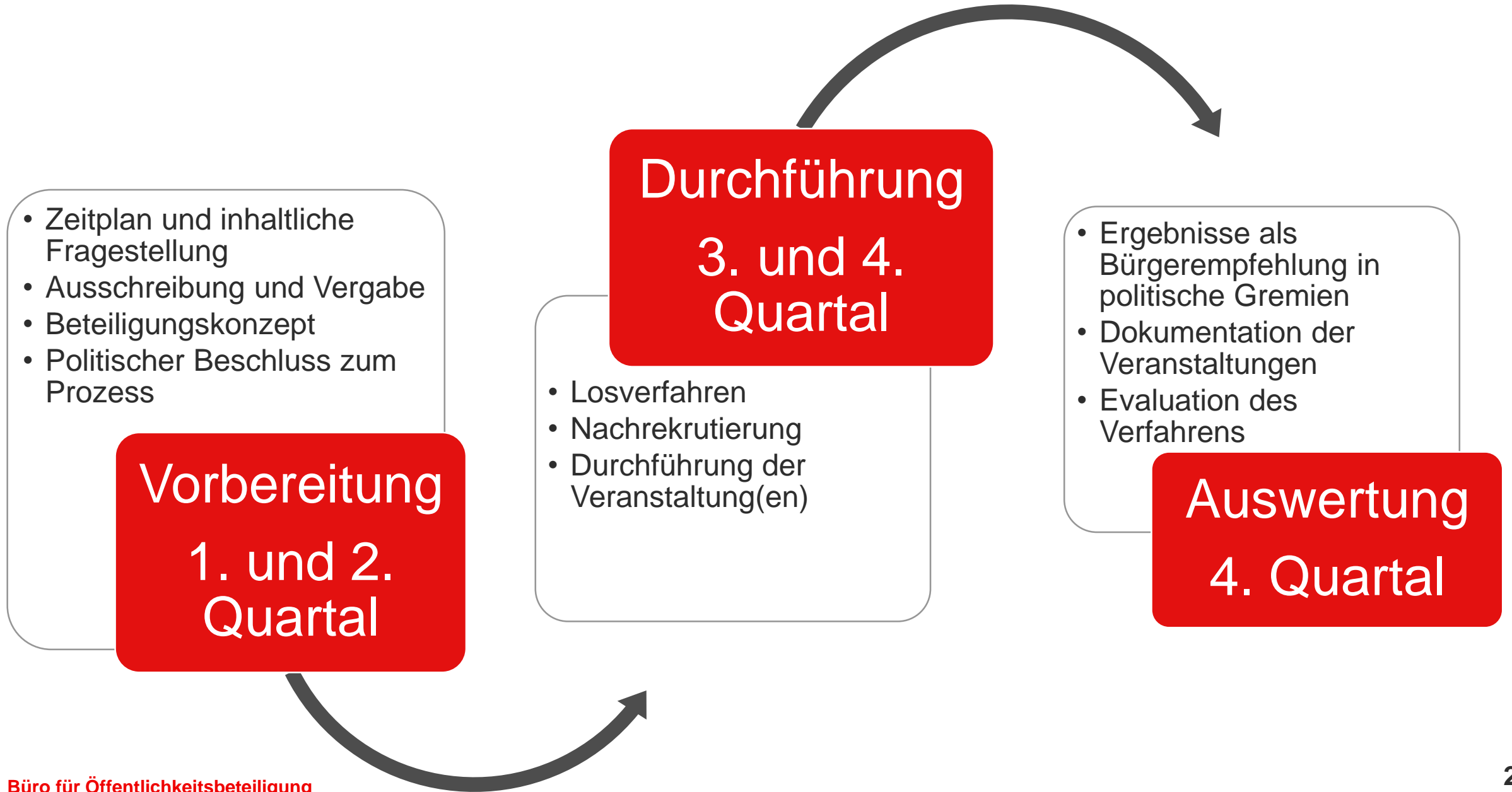
Masterplan Stadtgrün – Stadtprogramm Nippes

Nachdem 2023 die Stadtbezirke Ehrenfeld und Kalk unter die Lupe genommen wurden, können nun die Nippeser konkrete Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf die Versorgung mit Grün- und Freiflächen für ihren Stadtbezirk machen und aufzeigen, wo aktuell Mängel bestehen.



- **Online-Dialog vermutlich Ende Februar / Anfang März 2024**

Bürgerrat – aktuelle Planung 2024



Dank und Verabschiedung

Für Ihren Kalender: Sitzungsangebot 2024

Sitzung Ausschuss BAB

Mögliche Sitzung Beratungsgremium ÖB (sofern es Themen gibt)

Mögliche digitale Sitzung Beratungsgremium ÖB (sofern es Themen unter TOP 4 des Ausschuss BAB gibt)

05.02.2024

17.01.2024



31.01.2024

18.03.2024

28.02.2024

13.03.2024

06.05.2024

17.04.2024

30.04.2024

24.06.2024

05.06.2024

19.06.2024

23.09.2024

04.09.2024

18.09.2024

18.11.2024

30.10.2024

13.11.2024

09.12.2024

20.11.2024

04.12.2024

Foto des Beratungsgremiums ÖB



**Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen
für Ihre engagierte Mitarbeit !**



Stadt Köln

Büro für
Öffentlichkeitsbeteiligung

Brückenstr. 5-11

50667 Köln

Telefon 0221 / 221-25044

www.meinungfuer.koeln

